



Feuerlöschboot „Düsseldorf“

Das Feuerlöschboot Düsseldorf wurde für den Einsatz im Ruhrgebiet von der Rheinwerft GmbH & Co., Mainz-Mombach entwickelt und gebaut. Ausgerüstet für den Katastrophenfall, sei es ein in Brand geratenes Schiff, ausgelaufenes Öl oder eine explosionsgefährdete Hafenanlage, kann es mit seinen Löschmonitoren Wasser oder Schaum mit 10,5 bar bis zu 95 m weit und 45 m hoch schleudern. Die beiden 12-Zylinder-V-Motoren mit zusammen 1260 PS verleihen dem Boot eine



Das Feuerlöschboot voll im Einsatz

Foto: Hanna Hintzsche



**CENTER FRISEUR
KLADOW**

Damen - Herren - Kinder

www.kladowcenter.de
Kladower Damm 366
Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage
Kosmetik - Fußpflege
Haarverlängerungen

Höchstgeschwindigkeit von ca. 37 km/h. Das Modell ist ein Bausatz von Robbe im Maßstab 1:25; es hat eine Länge von ca. 1160 mm, eine Breite von ca. 250 mm und ein Gewicht von ca. 9 kg. Wie das Original hat das Modell 2 Motoren und 4 große Ruder, die eine extreme Manövrierfähigkeit gewährleisten. Mit der Zahnradpumpe können die Löschmonitore 6-8 m weit spritzen.

Die Fernsteuerung Futaba F-14 Navy von Robbe arbeitet im 40 MHz-Band und hat 14 Kanäle, die durch 3 zusätzliche Module um 24 Funktionen erweitert wurden. Mit dem Sender werden insgesamt 36 Funktionen ferngesteuert:

- Antriebsmotor BB vor-zurück
- Antriebsmotor StB vor-zurück
- Ruder rechts-links
- Positionslampen und Bordbeleuchtung ein-aus

Feuerlöschmonitor A
schwenken horizontal
Feuerlöschmonitor A
schwenken vertikal
Feuerlöschmonitore
B und C schwenken
horizontal
Feuerlöschmonitore
B und C schwenken
vertikal

Wasserpumpe ein-aus
Radar drehen

Ankerlicht und Decks-
licht ein-aus

Scheinwerfer ein-aus
und schwenken

Bootskran schwenken
(zum Aussetzen des
Ruderbootes)

Bootskran heben-sen-
ken

Ankerwinde heben-
senken

Blaulicht ein-aus

Martinshorn ein-aus

Nebelhorn ein-aus

Das Modell wurde 1996 von unserem, im Jahre 2003 verstorbenen, ehemaligen 1. Vorsitzenden Willi Gabel gebaut. Stapellauf und Probefahrt des Modells haben damals auf dem Groß-Glienicker See bzw. auf der Havel stattgefunden (siehe Treffpunkte Herbst 2000).

Bei den Ausstellungen am 03.07.2005 im Kulturgarten und im Nov./Dez. 2007 im Bürgerhaus des Kladower Forums war die „Düsseldorf“ ein viel bewundertes Ausstellungsstück:

Im Angedenken an Willi Gabel haben wir nun sein wunderschönes Modell überholt und wieder in Betrieb genommen. Als erstes wurden die Fahr-Akkus ersetzt und die beiden Fahrtregler für die Antriebsmotoren neu

WAS?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

14089 Berlin - Setheweg 23

Telefon: 3 65 50 52 - Fax 36 80 31 46

Ansprechpartner: Dagmar Dolgner

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



eingestellt. Weiterhin wurden die Mechanik für das Schwenken der Löschmonitore, die Wasserpumpe und die Ankerwinde wieder funktionsfähig gemacht sowie die Anschlusskabel der Empfängerakkus ersetzt. Nachdem dann alle Fernsteuerfunktionen erfolgreich in der Werkstatt getestet waren, hat die Wiederinbetriebnahme und Probefahrt im September bei sonnigem und windstillem Wetter auf dem Groß-Glienicker See stattgefunden.

Die „Düsseldorf“ kann zusammen mit unseren anderen Schiffsmodellen im Ausstellungsraum der Werkstatt auf dem Gelände der General-Steinhoff-Kaserne besichtigt werden (jeden Mittwoch 17 – 20 Uhr).

Günter Bäumer